

# Widerstand am Strom

Hainburg - der österreichische Weg

Ein Film von Roberto A. Epple

Ein bewegender Film der International ausgestrahlt gehört, als Propaganda für diese überwältigende Art des Widerstandes, des gewaltlosen Widerstandes. Nicht einmal kommt in diesem Film das Wort Hass vor. Was dieser Film zu zeigen vermag beeindruckt mich, rührt mich zu Tränen und erfüllt mich mit Hoffnung in die Menschheit.

Roberto Epples Film zeigt in bewegenden Bildern die Schönheit der Donauauen und dokumentiert beeindruckend den Widerstand im eisigen Winter. Einmalig zeigt der Film die Breite der Bewegung, reisst das Publikum zu Lachsalven und Szenenapplaus hin. Epple vermittelt starke Gefühlswerte und hinter allem spürt man seine eigene Betroffenheit, aber auch seine Bewunderung für diese österreichische Art der Konfliktlösung des Hainburger Krisenwinters.

Konrad Lorenz, Nobelpreisträger

Univ. Doz. Prof. Bernd Lötsch  
Akademie der Wissenschaften, Wien

Ein Zeldokument über ein Ereignis, das vieles in Österreich hat aufbrechen lassen, das Ausland aufhorchen liess und an den Gefühlen der Menschen rüttelt.

Ein Film eines Schweizers, der vor, während und nach Hainburg mit der Kamera dabei war.

Eine Anklage an die Mächtigen, an die Gewalt und die Art des Durchziehens von Grossprojekten gegen den Willen von Bürgern.

Eine Verteidigung der Menschlichkeit, der natürlichen Werte und der Gewaltlosigkeit.

Ein Beitrag zur Beschleunigung des Paradigmenwechsels in unserer Gesellschaft.

Ein Bedürfnis des Autors, das Gesehene und Erlebte mitzuteilen.

#### Zum Filminhalt:

Unter schwierigsten Verhältnissen gefilmt, zeigt der Film aus der Sicht eines Besetzers, die Geschichte der Rettung der amazonasartigen, letzten Donaurwälder Europas vor der Vernichtung durch den Grosskraftwerksbau. Dokumentarisch wird lustvoll insbesondere die Originalität und Ausdauer des gewaltlosen Widerstandes und die Schönheit des Wasserwaldes geschildert. Der Film umfasst die Zeitspanne vom Beginn der Opposition, bis hin zur Geburt des Nationalparks Donau-March-Thajaaunen.

Der Film wurde an den *Int. Tagen des ökologischen Filmes (Ökomeia, 1987)* mit dem Förderpreis ausgezeichnet

Teilnahme an den *Int. Filmfestspielen Berlin 1988*

## Widerstand am Strom (Hainburg - der österreichische Weg)

Ein Dokumentarfilm von Roberto A. Epple, Schweiz 1987

Kamera, Buch und Regie: Roberto A. Epple

Schnitt: Roberto A. Epple, Karim Momen, Pascale Gmür, Musik: Markus Bischof

Produktion: VIDOC, Wien/Rorschach, Schweiz

Kurzfassung 60 Minuten, Normalfassung 88 Minuten

Video U-Matic HB/SP, sowie alle übrigen Video-Systeme

Weltverleih: VIDOC, Wien/Rorschach, BOX 485, CH-9400 Rorschach, Schweiz

Phone 071 41 34 31